

Die Keltenwelt ist ab Anfang April offen: Neue Ausstellung

Wenn nicht noch etwas Unvorhersehbares dazwischenkommt, öffnet die Keltenwelt in Frög in der Gemeinde Rosegg die Saison 2021 am 2. April. Im April gibt es Covidbedingt noch keine Veranstaltungen, auch Führungen dürfen nicht gemacht werden. Dennoch lohnt sich der Besuch der Keltenwelt, die mit der Kärnten-Card sogar frei zugänglich ist.

Heuer gibt es eine erneuerte Ausstellung. So wurde der Wehrgang zu einem Drittel neu gestaltet. Dazu gibt es eine Dissertation und Funde, die noch niemals ausgestellt wurden. Allerdings wird der Umbau noch einige Zeit dauern.

Die Öffnungszeiten in Frög bis Ende Juni sind von Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr, letzter Einlass ist um 16 Uhr.

Volksschulen: Zwei Förderstunden mehr

Weil der Schulunterricht in Corona-Zeiten Schüler vor große Herausforderungen gestellt hat, setzten Bildungsdirektion, Arbeiterkammer und Volkshochschulen ein Angebot für 18 Volksschulklassen um, die jeweils 15 zusätzliche Unterrichtsstunden erhalten. Auf Grund des großen Interesses musste eine Vorauswahl getroffen werden, Schulstandorte in der Region wurden bedauerlicherweise nicht aufgenommen. Weil aber vom Bildungsministeriums allen Kärntner Schulstandorten rund 200 Millionen Euro zur Verfügung stehen, finden auch in den Schulen der Region seit Anfang März bis zu zwei Förderstunden je Klasse statt.



In Zeiten von Corona, da wir auf Ausflüge über die Grenze noch warten müssen, ist es lohnend, die nähere Umgebung spazierengehenderweise neu zu entdecken. Was hat sich seit der Kindheit verändert, was kennt man als Zugezogener nicht? Ein letzter Spaziergang im Schnee, zu jeder Jahreszeit lohnend...

Wir starten in Schiefing beim Gemeindegamtsplatz, wandern erst leicht bergauf, dann eben mit Panoramaaussicht auf Kathreinkogel und Karawanken auf halber Hanghöhe durch Zauchen (Gasthof mit takeaway) nach Albersdorf. Bei der Kirche mit großem Fresko geht es an der Nordwand ein Stück steil den Hügelweg hinauf. Dicht an einem Grundstückszaun entlang, überquert der Weg den Bach und mündet in Oberalbersdorf auf die Straße. Nun weiter östlich Richtung Höhe am Pyramidenkogel. Ein Stück durch den Wald, die wundervolle Aussicht über ei-

ne noch große freie Wiese rechter Hand bewundernd.

Wer mag, kann die Wanderung zum Pyramidenkogelturm verlängern. Wir wollen ja nur spazieren, drehen um und biegen im Wald auf etwa halbem Weg rechts seitlich auf einen Pfad ab, der absteigend hinter dem großen Stall des Bauernhofs von Albersdorf ins Freie kommt. Wieder eine herrliche Aussicht!

Hier sofort rechts am Waldrand entlang mit Aussicht auf Schiefing Richtung Buschenschenke Lach vor dem Trattigteich abbiegen. Unser Weg führt scharf links übers Feld zum nächsten Wäldchen, nun mit Aussicht

zum Wörthersee. Wir nehmen den schmalen Pfad hinter den Häusern zur Trattigteichstraße hinunter, auf ihr gehen wir westlich durch den Wald zurück Richtung Schiefing.

Wir gelangen bei einem Bauernhof ins Freie, vor dem ein Flugzeug geparkt ist. Hier entweder links und wie am Hinweg zurück oder wir nehmen rechts die Straße, die uns durch den alten Ortskern von Schiefing, an Friedhof und Kirche vorbei, zurück zur Gemeinde bringt.

Ein Spaziergang von einer angenehmen Stunde, wie man ihn auch verlängern mag - gerade recht, um auszulüften, sich abzulenken von Sorgen und Homeoffice.

In meinen vier Büchern zu den nahen Regionen stellte ich über 200 Touren für jede Jahreszeit vor, die meisten unter drei Stunden, Infos zu Geschichte, zu Kunst und Kultur und vielem mehr bereichern unsere Wege: „Wörthersee“, „Rosental“, „Südkärntenwanderungen“, Styria-verlag, slowenische Ausgabe „Popotnik po Rožu“, Herma-gorasverlag, alle im Buchhandel und online erhältlich, signiert gern bei mir direkt unter office@gunk.at.

Achten Sie gut auf sich in dieser Zeit, gönnen Sie sich kurze oder längere Bewegungspausen im Freien!

